

Z

Eine Art von aeronautischem und aviatischem Fieber — so schreibt das Berliner Tageblatt — hat im letzten Jahre die Welt gepackt und wird sie noch lange festhalten. Ein jeder Tag fast bringt neue Gedanken zur Eroberung der Luft, neue Wege und neue Männer, die sie beschreiten. Welch weiter Weg liegt nicht von Zeppelin zu Blériot, dem Kanalflieger, und doch wie knapp ist der Zeitraum, in dem beider Erfolge auseinander liegen. In dieser Zeit des Werdens und der ständigen Entwicklung kommt ein Werk, wie das von Bröckelmann herausgegebene „Wir Luftschiffer“ gerade recht. Mit anschaulichen Bildern und Karten versehen, stellt das Buch einen praktischen Wegweiser durch das schwierige Gebiet der Luftschifftechnik dar. Der Herausgeber desselben hat die besten Namen aus der aeronautischen Welt zur Mitarbeit herangezogen. Zeppelin und Santos Dumont, Parseval, Oberst Schaeck und Erbslöh, die beiden Bennett-Sieger, die Gelehrten Berson, Süring und viele andere Luftschiffer von Ruf haben hier ihre Eindrücke und Erfahrungen in kurzen Abrissen fixiert. Und wer es noch nicht weiß, wieviel unendliche Reize in einer Fahrt durch die schrankenlose Luft liegen, dem wird aus diesem Sammelwerk eine Ahnung dämmern.

BERLIN

ULLSTEIN & CO